



Releasenotes scVENUS 2.4.0

Was ist neu?
Unterstützte Betriebssysteme / Neue Betriebssysteme
Vertrieb
E-Mail-Support / Mailingliste
Webportal und Diskussionsforum
Schulungen
Dokumentation



science + computing ag
Hagellocher Weg 73
72070 Tübingen

Tel.: 07071 9457-0
Fax: 07071 9457-211

www.science-computing.de
info@science-computing.de



creating IT solutions

IT Services

Operational Concepts

Security Solutions

Linux Cluster Computing

System Management

Linux Migration

Workload Management

Open Software

Software Consulting

Backup Solutions

Workflow Management

CFD Visualization

FEM Preprocessing

Engineering Portals

1 Was ist neu?

1.1 Betriebssystem- und scVENUS-Installation in einem Schritt mit VIIP

VIIP ermöglicht die automatische Installation eines scVENUS-Clients sowohl in heterogenen als auch in homogenen Rechnernetzen.

- In **heterogenen Rechnernetzen** bestimmt der Administrator manuell für jeden Knoten, welches Betriebssystem zusammen mit scVENUS installiert werden soll. Darüber hinaus besitzt er die Möglichkeit, einen Rechner für die Neuinstallation vorzumerken, sodass der Rechner ohne manuellen Eingriff beim Neustart neu installiert wird.
- In **homogenen Rechnernetzen** legt der Administrator einmalig das Profil für die zukünftigen scVENUS-Clients fest. Durch den Neustart des Knotens wird dessen Betriebssystem- und scVENUS-Installation angestoßen. Ein homogenes Cluster setzt die gleiche Hardware- und Softwareausstattung und einen Managed Switch voraus.

Beide Techniken sind nun voll in scVENUS integriert und unter dem Namen VIIP im Falle eines heterogenen und s.cluster im Falle eines homogenen Rechnernetzes bekannt.

1.2 Erweiterte Windows-Funktionalität

- Der neue **Softwaredepotserver unter Windows** erlaubt es, die Softwareverteilung optimal auf dem scVENUS-Cluster anzupassen, da jeder Unix-, Linux- und nun auch Windows-Client zum Softwaredepotserver erklärt werden kann. Administriert wird der Softwaredepotserver vom scVENUS-Master. Sowohl für jeden scVENUS-Client als auch für jede Software kann festgelegt werden, welcher Softwaredepotserver seine konkrete Anfrage bedient.
- Neben den Microsoft-Dateiformaten `msi` und `mst` unterstützt scVENUS im Zuge der Integration von Windows Vista, Windows 7 und Windows Server 2008 auch **Microsoft Update Dateien msu**. Diese Dateiformate `msi`, `mst` und `msu` können im Softwaredepot verwaltet und auf die Windows-Rechner verteilt werden.
- Viele **neue Funktionen für Windows** rund um Services, Accounts, Prozesse, Dateiattribute, Environment und die Registry erlauben das Schreiben von mächtigen Methoden. Über die COM-Schnittstelle stehen diese neue Funktionen jeder Programmiersprache zur Verfügung, die diese Schnittstelle ansprechen kann. Damit steht die Schnittstelle insbesondere in scVENUS-Methoden in Python, Perl, VBScript oder Powershell zur Verfügung.

1.3 Überblick über das scVENUS-Cluster

- Job-Log-Browser
 - Die **Client Sicht** auf die scVENUS-Jobs ist das neue Feature des Job-Log-Browsers. Damit ist es nun möglich, die Frage: "Welche Jobs wurden in meinem scVENUS-Cluster ausgeführt?" auf einen bestimmten scVENUS-Client

einzu­schränken: "Welche Jobs wurden auf einem spezifischen Client ausgeführt?".

- Die neue **Suche- und Filter-Funktionalität** im Job-Details-Fenster und der **Zugriff auf das Queueing-Journal** helfen dem Administrator, den Überblick über das scVENUS-Cluster zu behalten.
- Das Monitoring ermöglicht den **Zugriff auf Logdateien**, die von einem neuen Agenten auf den Monitoring-Clients eingesammelt werden.
- **Überblick über den scVENUS-Master und seine Clients zu präsentieren**, das ist die Aufgabe des neuen Clientkommando `scvenusinfo`. Das neue Kommando zeigt Informationen rund um die Client- und Masterinstallation, Monitoring, Inventar und VIP an.

1.4 Konfigurationsdepot

- Das neue Kommando `scmethodrun` bricht die **Delegation bis auf Methodenebene** herunter. So lässt sich festlegen, welcher Administrator welche Methode ausführen darf.
- Beim Einchecken einer Kontextdatei wird dieser Kontext mit scVENUS 2.4.0 implizit auf die richtige Syntax geprüft. Aber auch das explizite **Validieren von Kontextdateien** erlaubt das neue Kommando `sccontextvalidate`. Darüber hinaus prüft das neue Kommando, ob Kontextvariablen irrtümlich mehrfach vergeben wurden.
- Für das **Einlesen aller Kontextvariablen eines Kontextes** steht eine neue scVENUS Schnittstelle zu Verfügung. Damit lassen sich viele Anfragen an das Konfigurationsdepot in einer Anfrage ressourcenschonend zusammenfassen.

1.5 Verbessertes Framework

- LDAP wird in scVENUS 2.4.0 auf den **zuverlässigeren Replikationsmechanismus** LDAP Sync Replication umgestellt.
- Mit den neuen Clientkommando `scsdo` ist das **Ausführen von ssh-Kommandos auf mehreren Clients** gewährleistet.
- Die Kommunikation zum Konfigurations- und Softwaredepot ist über **SSL gesichert**.
- Die **Reportingdaten** können jetzt **vor unerlaubten Zugriffen geschützt** werden.

1.6 Verbesserte Dokumentation

- Mit scVENUS 2.4.0 ist neben der Hilfe zum Job-Log-Browser und der Softwareverwaltung die **Hilfe zur Client- und Benutzerverwaltung im GUI** integriert.
- Für die konzeptionelle Sicht auf scVENUS gibt es ein **neues Konzepthandbuch**, für die schnelle Hilfe zu den wichtigsten scVENUS-Kommandos die neue **Quick Reference Card**.
- Neben den Schulungsunterlagen in Deutsch stehen jetzt auch **englische Schulungsunterlagen** zur Verfügung.

1.7 Erfahren Sie mehr

Eine vollständige Auflistung der Änderungen finden Sie auf der scVENUS-DVD im Dokument changelog_scVENUS_240_de.pdf. Als registrierter Kunde können Sie dieses Dokument von unserem Webportal herunterladen:

<http://portal.science-computing.de>

Als nicht-registrierter Kunde wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb:

assistentz-vertrieb@science-computing.de

2 Unterstützte Betriebssysteme

AIX 5.3, 6.1

Debian 4.0, 5.0

HP-UX 11.11, 11.23

Red Hat EL 3, 4, 5

CentOS 3, 4, 5

Solaris 8, 9, 10

SUSE 9.3, 10.0-10.3, 11.0-11.2

SLES 9, 10, 11

Windows 2000*/XP*/ Server 2003*/Vista*/Server 2008*/Server 2008 R2*/ Windows7*

Mac OS X 10.5, 10.6 (eingeschränkte Unterstützung, siehe Appendix A in den scVENUS-Handbüchern)

* wird nicht für scVENUS-Master und LDAP-Server unterstützt

Die Betriebssystemunterstützung für VIIP entnehmen Sie bitte Appendix A in den scVENUS-Handbüchern.

Betriebssystem- und scVENUS-Installation in einem Schritt mit VIIP

3 Neue Betriebssysteme

AIX 6.1

Debian 5.0

Mac OS X 10.5, 10.6

SUSE 11.0-11.2

SLES 11

Windows Vista

Windows Server 2008

Windows Server 2008 R2

Windows 7

Seit scVENUS 2.3.0 müssen keine 32-Bit-Kompatibilitätsbibliotheken mehr nachinstalliert werden.

4 Vertrieb

Wenn Sie scVENUS beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb:
vertrieb@science-computing.de

5 E-Mail-Support

Wenn Sie Support-Anfragen haben, schreiben Sie bitte an:
venus-support@science-computing.de

Um scVENUS-Lizenzen zu beziehen, verwenden Sie folgende E-Mail-Adresse:
venus-license@science-computing.de

6 Mailingliste

Wir verwenden eine Mailingliste für die Ankündigung neuer scVENUS-Release- und Hotfix-Versionen:

venus-announce@science-computing.de

Wie Sie sich in diese Liste eintragen können, schauen Sie im Willkommenskapitel eines der scVENUS-Handbücher nach.

7 Webportal und Diskussionsforum

Aktuelle Informationen über scVENUS finden Sie auf unserer Homepage unter:
<http://www.science-computing.de/software/system-management.html>

Neben einem Zugang zum scVENUS-Webportal (nur für registrierte Kunden) und zum scVENUS-Diskussionsforum finden Sie dort einen Überblick über die Vorteile und Funktionalität von scVENUS, Infoblätter zum Herunterladen und aktuelle Releaseinformationen.

Im scVENUS-Diskussionsforum können Kunden und Interessenten von scVENUS, sowie scVENUS-Entwickler ihre Erfahrungen austauschen und diskutieren.

8 Schulungen

Wir veranstalten regelmäßig scVENUS-Schulungen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter:

<http://www.science-computing.de/aktuell/schulungen.html>

Oder Sie schicken eine E-Mail an:

seminare@science-computing.de

Selbstverständlich bieten wir auch speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Schulungen an.

9 Dokumentation

Die HTML-Referenzdokumentation der scVENUS-Kommandos, -Methoden, -Kontexte, -scmonAgents, -Funktionen und -Konfigurationsvariablen wird installiert nach /home/<manager>/Documentation/scVENUS (bei Neuinstallationen).

Hier finden Sie auch die scVENUS-Handbücher, sowie die Quick Reference Card:

Konzepthandbuch (für scVENUS 2.4.0 nur elektronisch in einer ersten Draft-Version verfügbar)

Kommandohandbuch

Methoden-und Funktionenhandbuch

Inventarhandbuch

Monitoringhandbuch

VIIP-Handbuch

Upgrade- Installations- und Konfigurationshandbuch

Quick Reference Card mit den wichtigsten scVENUS-Kommandos

Für eine komfortable Suche im Adobe Acrobat sind alle Handbücher in einem PDF zusammengefasst.

Die GUI-Onlinehilfe können Sie im scVENUS-GUI mit F1 aufrufen.